

Diagnosebogen bei vermutetem Förderbedarf im Bereich „Sprache“

(auszufüllen von der zuständigen Grundschule)

Persönliche Daten			
Nachname des Kindes		Geburtsdatum	
Vorname des Kindes		Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
KiTa / Schule		In Deutschland seit (Monat/Jahr)	

X	Bereiche	Erläuterungen, Beispiele, Ergänzungen, Verweise auf Diagnostik und Therapie
---	----------	---

Bereich 1.1 Sprachgebrauch

Aussprache

<input type="checkbox"/>	- hat eine oft unverständliche Aussprache z.B.: durch fehlerhafte Laute	
<input type="checkbox"/>	- verwendet Laute beim freien Sprechen nicht korrekt	
<input type="checkbox"/>	- kann einzelne Laute / Lautverbindungen nicht korrekt aussprechen (z.B.: k, sch...)	

Wortschatz

<input type="checkbox"/>	- braucht viel Zeit beim Abrufen von Worten	
<input type="checkbox"/>	- zeigt keinen altersangemessenen passiven Wortschatz	
<input type="checkbox"/>	- zeigt keinen altersangemessenen aktiven Wortschatz	
<input type="checkbox"/>	- hat keine angemessenen Lösungsansätze bei fehlendem Wortwissen	

Grammatik

<input type="checkbox"/>	- spricht keine ganzen Sätze	
<input type="checkbox"/>	- spricht grammatikalisch falsche Sätze	
<input type="checkbox"/>	- verwendet falsche Artikel	

Schriftsprache

<input type="checkbox"/>	- hat Probleme beim Lesen – und Schreiben lernen	
<input type="checkbox"/>	- zeigt die sprachlichen Auffälligkeiten auch in der Schriftsprache	

Bereich 1.2 Entwicklung in mit Sprache verbundenen Bereichen

Auditive Wahrnehmung

<input type="checkbox"/>	- kann sich nicht gut auf Sprache oder Geräusche konzentrieren	
<input type="checkbox"/>	- kann sich Wörter, Gedichte, Arbeitsaufträge etc. schlecht merken	
<input type="checkbox"/>	- kann bereits bei geringer Umgebungslautstärke schlecht oder gar nicht arbeiten	

Phonologisches Bewusstsein

<input type="checkbox"/>	- hat Schwierigkeiten ähnliche Laute zu unterscheiden (z.B.: Kanne – Tanne)	
<input type="checkbox"/>	- kann Silben oder Reimwörter nur schwer erkennen	
<input type="checkbox"/>	- kann Laute nur schwer erkennen	

Weitere Entwicklungsbereiche

<input type="checkbox"/>	- zeigt Auffälligkeiten im kognitiven Bereich	
<input type="checkbox"/>	- zeigt Auffälligkeiten im Bereich emotionale-soziale Entwicklung	
<input type="checkbox"/>	- zeigt Auffälligkeiten in anderen Wahrnehmungsbereichen	
<input type="checkbox"/>	- zeigt Auffälligkeiten im motorischen Bereich (Grob-/Fein-/Mundmotorik)	

Bereich 2: Subjektives Störungsbewusstsein

Beachte: Die hier genannten Verhaltensweisen können unterschiedliche Ursachen haben. In Zusammenhang mit sprachlichen Auffälligkeiten können sie auf ein subjektives Störungsbewusstsein hinweisen. Erläutern Sie deshalb ggf. Ihre Beobachtungen!

<input type="checkbox"/>	- vermeidet Kommunikation	
<input type="checkbox"/>	- spricht wenig / gar nicht oder sehr leise	
<input type="checkbox"/>	- spricht nur nach Aufforderung	
<input type="checkbox"/>	- spricht und spielt häufig mit jüngeren Kindern	
<input type="checkbox"/>	- bevorzugt Gespräche mit Erwachsenen	
<input type="checkbox"/>	- kann keinen Blickkontakt halten	
<input type="checkbox"/>	- spricht sehr laut und viel	
<input type="checkbox"/>	- reagiert bei sprachlichen Anforderungen trotzig, albern oder aggressiv	
<input type="checkbox"/>	- vermeidet wiederholtes Antworten beim Nachfragen	

Bereich 3: Beeinträchtigungen in der Kommunikation		
<i>Das Kind...</i>		
Sprachverständnis		
<input type="checkbox"/>	- hat Schwierigkeiten Äußerungen zu verstehen oder Anweisungen auszuführen	
<input type="checkbox"/>	- hat Schwierigkeiten mehrteilige Anweisungen zu verstehen	
Kommunikationsverhalten		
<input type="checkbox"/>	- hat durch die sprachlichen Auffälligkeiten (siehe 1.1) Schwierigkeiten beim Kommunizieren	
<input type="checkbox"/>	- kann nicht verständlich und zusammenhängend erzählen	
<input type="checkbox"/>	- zeigt oft wenig oder keine Freude am Sprechen (v.a. in einer größeren Gruppe)	
<input type="checkbox"/>	- zeigt manchmal unangemessenes Kommunikationsverhalten	
Redefluss und Stimmgebung		
<input type="checkbox"/>	- zeigt Auffälligkeiten bei der Stimmgebung (Heiserkeit, Näseln etc.)	
<input type="checkbox"/>	- spricht zu schnell oder zu langsam	
<input type="checkbox"/>	- spricht nicht flüssig	
Bereich 4: 4.1 Außerschulische Diagnose und Förderung		
Beachte: Die meisten Informationen aus diesem Bereich erhalten Sie nur mit dem Einverständnis der Eltern. Wenn Sie daher keine Angaben machen können, bitte hier vermerken!		
<i>Es liegen vor/ haben stattgefunden:</i>		
Vorschulische Diagnostik		
<input type="checkbox"/>	- dokumentierte Sprachauffälligkeit durch den Schularzt	
<input type="checkbox"/>	- dokumentierte Sprachauffälligkeiten durch weitere Ärzte	
Vorschulische Fördermaßnahmen		
<input type="checkbox"/>	- gezielte Fördermaßnahmen im Kindergarten (Sprachförderung)	<i>Seit wann?</i>
<input type="checkbox"/>	- weitere Fördermaßnahmen wie z.B.: Frühförderung, Motopädie etc.	
<input type="checkbox"/>	- Beratung der Eltern durch Fachkräfte	
Außerschulische Maßnahmen		
<input type="checkbox"/>	- ambulante Sprachtherapie / Logopädie	
<input type="checkbox"/>	- Beratung durch Fachkräfte	
4.2 Schulische Fördermaßnahmen		
Innerhalb der Klasse und / oder einer Kleingruppe		
<input type="checkbox"/>	- kurze und wiederkehrende sprachliche Anweisungen durch die Lehrkräfte	
<input type="checkbox"/>	- Visualisieren von sprachlichen Äußerungen	
<input type="checkbox"/>	- Einsatz des Helfersystems	
<input type="checkbox"/>	- quantitative und qualitative Differenzierung im Sprachbereich	
<input type="checkbox"/>	- Wahrnehmungsschulung	
<input type="checkbox"/>	- Unterrichtsinhalte zur Sprachförderung (Sprachspiele etc.)	
<input type="checkbox"/>	- Förderunterricht im Fach Deutsch	
<input type="checkbox"/>	- Kleingruppenförderung	
Beratung		
<input type="checkbox"/>	- mit Sonderpädagogen / Logopäden	
<input type="checkbox"/>	- der Eltern über diagnostische Möglichkeiten (Päaudiologe etc.)	
<input type="checkbox"/>	- über schulische und außerschulische Fördermaßnahmen	
Zusammenfassung		
<input type="checkbox"/>	Es gibt Hinweise darauf, dass der Gebrauch der Sprache nachhaltig gestört ist. (Bereich 1.1 / 1.2)	
<input type="checkbox"/>	Es gibt Hinweise auf ein subjektives Störungsbewusstsein. (Bereich 2)	
<input type="checkbox"/>	Es gibt Hinweise darauf, dass die Kommunikation beeinträchtigt ist. (Bereich 3)	
<input type="checkbox"/>	Es gibt Hinweise darauf, dass schulbegleitende oder zeitlich begrenzte Maßnahmen nicht ausreichen. (Bereiche 4.1 und 4.2)	